

Jeder Verleger,

Z^[52983]

der den Absatz seiner Verlags-Artikel erhöhen will,

kann dies mit Leichtigkeit erreichen durch die Benutzung und Ausnützung der vor kurzem in meinem Verlage erschienenen Versendungs-Liste für Novitäten etc. Dieses konkurrenzlose Hilfsbuch für den Verleger bietet ein derartiges reichhaltiges Material aller bei dem Vertriebe seiner Verlagswerke in Betracht zu ziehenden Momente, dass jeder Verleger, der diese Fingerzeige nicht benutzt, sich geschäftlich schädigt.

Meine Versendungs-Liste bietet einen sicheren Wegweiser, wo wirklich Interessenten für die einzelnen Novitäten vorhanden sind, und wie der Verleger den Absatz seiner Verlagsartitel unter geschickter Ausnützung lokaler Verhältnisse grösstmöglichst erhöhen kann.

Der geringe Anschaffungspreis von 2 M 20 S macht sich mehr wie hundertfach bezahlt.

Hochachtend

LEIPZIG.

Walther Fiedler.

FIEDLERS Versendungs-Liste

für Novitäten und Fortsetzungen.

Sämtliche Buch-, Kunst- und Musikalien-Sortimenter nach dem Alphabet der Städtenamen.

Steif brosch. mit Leinenrücken 2 M 20 S no. bar; gebunden und mit Löschpapier durchschossen 3 M no. bar.

In dieser neuen Kontinuationsliste hat der Verleger neben einem praktischen Handbuch einen sicheren Wegweiser, in welchen Städten auch wirklich Interessenten für seine Periodica vorhanden sind. Insbesondere bieten ihm nachstehende genaue Angaben hierzu hilfreiche Hand.

I) Angaben bei jeder Stadt über ihre natürliche Lage, Bevölkerung, deren Konfessionen, über die dort herrschende industrielle Thätigkeit, beziehungsweise den gewerblichen Fleiss, ihr besonderes Interesse an Bildung, Musik, Kunst etc., was sie an staatlichen und privaten Einrichtungen, wie Schulen, Instituten, Anstalten gemeinnützlicher Natur besitzt etc. etc., kurz, wofür nach irgend welcher Richtung hin an dem betreffenden Orte irgend ein spezielles Interesse vorhanden ist.

II) Angaben bei jeder einzelnen Firma in den betreffenden Orten, ob dieselbe Mitglied des Börsenvereins ist, welche Branchen sie führt, ob sich dieselbe in der Hauptsache mit dem Buch-, Kunst- und Musikalienhandel oder mit Buchbinderei, Kolportage, Papierhandel etc. befasst; ferner ihre Stellungnahme zur Novitäten-Annahme, resp. Verweigerung, sowie Bezeichnung der Novitäten, die unverlangt zugesandt werden können.

Dahheim

[47445] bringt in den vor Weihnachten erscheinenden Nummern wiederum seinen übersichtlich angeordneten

Weihnachts-Anzeiger

der sich bekanntermaßen für Ankündigung litterarischer Festgeschenke seit Jahren aufs beste bewährt hat.

Als Weihnachts-Nummern kommen in Betracht:

Nr. 9 erscheint am 2. Dezember —
Inseratenschluß: 21. November.
Nr. 10 erscheint am 9. Dezember —
Inseratenschluß: 28. November.
Nr. 11 erscheint am 16. Dezember —
Inseratenschluß: 5. Dezember.

Preis pro Beile 1 M.

Bei litterarischen Anzeigen 15% Rabatt.

Ganze Seiten

litterarischer Weihnachtsanzeigen

(nur bis Nr. 11)

als Ersatz für Extrabeilagen

(die wir nur für die Postauslage annehmen können)

zu dem Ausnahmepreis

von 250 M.

Der Anzeiger des Dahheim ist vom Hauptblatte selbst unzertrennlich infolge der nur dem Dahheim eigenen Einrichtung, daß die interessanten redaktionellen Teile: „Aus der Zeit — für die Zeit“ — „Frauen-Dahheim“ — „Hausmusik“ — „Hausgarten“ — „Kinder-Dahheim“ — „Sammler-Dahheim“ mit den Anzeigenseiten zu einer Beilage vereinigt werden. Es liegt auf der Hand, daß dadurch eine erhöhte Beachtung der Anzeigen gewährleistet wird, zumal das Dahheim sich durch feinste Druckausführung auszeichnet und in den Nummern vor dem Feste auch eine besondere Abteilung für Besprechung litterarischer Weihnachtsnovitäten bringt.

Leipzig, Friedrich-Auguststr. 2.

Dahheim-Expedition
(Abteilung für Inserate).